

Ananas Verlag: Clemens Ettenauer druckt aus Leidenschaft und Freude

Erfahren Sie, wie Clemens Ettenauer mit seinem Ananas Verlag seine Leidenschaft fürs Drucken neu entfaltet und kreative Projekte aus der Region unterstützt – ganz ohne Druck und finanziellen Stress.

Clemens Ettenauer, ein erfahrener Verleger aus Wien, hat im vergangenen Sommer seinen eigenen Verlag gegründet, der ganz im Zeichen der Leidenschaft für das Drucken steht. Der Ananas Verlag, so benannt nach einem persönlichen Tattoo, hat seinen Sitz in der Balderichgasse 33 in Hernals. Ettenauer lebt seit acht Jahren in diesem Bezirk und nutzt die Gelegenheit, um lokale kreative Talente bei der Verwirklichung ihrer Projekte zu unterstützen.

Nach über einem Jahrzehnt in einer anderen Verlagstätigkeit, die von einem hohen wirtschaftlichen Druck geprägt war, beschloss Ettenauer, sich selbständig zu machen und seinen eigenen Verlag zu gründen. Der wirtschaftliche Druck war für ihn oft eine Hürde, die die Freude am Drucken beeinträchtigte. „Es war zwar immer schön, aber es war immer mit sehr viel Druck verbunden“, reflektiert er über seine vergangene Erfahrung. In seinem neuen Vorhaben möchte er es anders angehen und damit kreativen Projekten, die ihm am Herzen liegen, Raum geben.

Ein Fokus auf regionale Projekte

Im Ananas Verlag verfolgt Ettenauer eine entspannte Herangehensweise: „Ich mache das mehr oder weniger zum

Spaß.“ Dies erlaubt ihm, kleinere Projekte umzusetzen, die ihm Freude bereiten, ohne die ständige Sorge um den wirtschaftlichen Erfolg beim Buchenverkauf. Momentan konzentriert er sich darauf, Postkarten, Poster und Kalender zu drucken, und hat Bücher aufgrund der damit verbundenen hohen Auflagen und Risiken aus seinem Programm ausgeschlossen. Diese Entscheidung gibt ihm die Freiheit, sich auf etwas zu konzentrieren, das mehr Spaß macht.

Zu seinen jüngsten Projekten gehört die Zusammenarbeit mit einem Kollegen aus Ottakring, die in Form eines Wandkalenders für den 16. Bezirk resultierte. Diese Form der regionalen Zusammenarbeit schätzt Ettenauer sehr, da sie nicht nur kreative Ideen fördern, sondern auch die Gemeinschaft stärken. „Denn eigentlich ist es gar nicht so wichtig, wie der Verlag heißt,“ sagt Ettenauer, „sondern dass der Spaß nicht verloren geht.“ Diese Philosophie zeigt sich auch in der Art und Weise, wie er seinen Verlag führt, und betont die Bedeutung der Kreativität und Freude in der Publikationswelt.

Der Ananas Verlag könnte sich als eine zukunftsweisende Alternative für viele kreative Köpfe in der Region etablieren, die nach einem Raum suchen, um ihre Ideen ohne den Druck des Marktes zu verwirklichen. „Ich merke, dass es auch viele gibt, die sich in der gleichen Situation befinden“, fügt Ettenauer hinzu, was darauf hindeutet, dass die Leidenschaft für das Drucken und Gestalten in Hernals eine spannende Wiederbelebung erleben könnte. Für Ettenauer steht fest: Es geht um mehr als nur um das Drucken von Materialien; es geht um die Rückkehr zur Freude an der Kreativität und den einzigartigen Erfahrungen, die damit verbunden sind.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at